

e-Quartier Hamburg – Innovationen für eine nachhaltige Mobilität – Schlussbericht

- Benutzerakzeptanz • Carsharing • Elektroauto • Elektromobilität • Individualverkehr • kollaborative Mobilität
- öffentlicher Nahverkehr • Projektentwicklung • Wohnbedingungen • Wohngebiet

Abstract

Das Verbundprojekt e-Quartier Hamburg stellte die konzeptionelle Verknüpfung von innovativen, auf den Einsatz von batterieelektrischen Fahrzeugen gerichteten Mobilitäts- und Energiekonzepten mit stadtentwicklungspolitischen Zielsetzungen dar. Das Projekt umfasste die Entwicklung und Erprobung von Mobilitätsangeboten mit Elektrofahrzeugen sowohl bei der Erschließung neuer Wohnquartiere als auch im Bestand.

Ziel des Teilvorhabens der DB Rent war die Entwicklung und Erprobung von Elektromobilitätsangeboten in Wohnquartieren. Grundlage dafür ist ein Fahrzeugpool, der jeweils an die spezifische lokale Nachfrage von Wohnungsunternehmen bzw. privaten wie gewerblichen Anwohnern der jeweiligen Quartiere angepasst werden kann. Aufgabe der DB Rent war somit die Erarbeitung von Integrationsmöglichkeiten unterschiedlicher Elektro- und auch nicht-motorisierter - Mobilitätsangebote, die die konkreten Nutzeranforderungen und -aspekte der jeweiligen Quartiere berücksichtigen. Dabei war in der Konzeptentwicklung zusätzlich auf eine gute Anbindung des quartierbezogenen e-Carsharings an den öffentlichen (Nah-)Verkehr zu achten.

Im Verlaufe des Projekts konnte in zwei Wohnquartieren jeweils eine e-Carsharing-Station mit je zwei e-Fahrzeugen bzw. Hybridfahrzeugen bereitgestellt werden. In einem Quartier wurde darüber hinaus eine Kombistation mit einer Fahrradverleihstation realisiert. Dementsprechend wurden zum einen unterschiedliche Mobilitätslösungen für Wohnquartiere entwickelt und erprobt. Zum anderen wurde die Zielsetzung hinsichtlich Intermodalität und Verbindung unterschiedlicher Mobilitätsoptionen erreicht.

Die Stationen liefern wichtige Erfahrungen für weitere Quartierslösungen in Hamburg. Die Ergebnisse belegen sowohl die technische als auch die organisatorische Machbarkeit/ Umsetzbarkeit von e-Carsharing-Angeboten in Wohnquartieren. Dennoch zeigte sich, dass derzeit noch kein Geschäftsmodell besteht, um ein entsprechendes Mobilitätsangebot aus Sicht des Flottenbetreibers wirtschaftlich tragfähig anbieten zu können.

Die Lösungen aus e-Quartier sind prinzipiell auf andere Standorte in Hamburg sowie auch auf andere Kommunen und Regionen übertragbar.

Autoren und Institution

Knie, Andreas; Stephan, Korinna; Mlasowsky, Hendrik; DB Rent, Berlin, DE

Link zum vollständigen Abschlussbericht

<http://edok01.tib.uni-hannover.de/edoks/e01fb16/872125084.pdf>

Förderkennzeichen

03EM0203D

Partner	Laufzeitbeginn	Laufzeitende	Projektbudget	Fördersumme
hySOLUTIONS GmbH	01.02.2013	31.10.2017	254.239 €	127.119 €
Aurelis Asset GmbH	01.04.2013	31.03.2016	97.499 €	48.750 €
D&K drost consult GmbH	01.02.2013	31.10.2017	718.561 €	359.280 €
DB Rent GmbH	01.02.2013	31.01.2016	278.824 €	139.412 €
GfG Hoch- Tief- Bau GmbH & Co. KG	01.08.2013	31.10.2017	180.396 €	90.198 €
HafenCity Universität Hamburg	01.02.2013	31.10.2017	784.990 €	784.990 €
Mindways GmbH	01.08.2013	31.05.2016	229.104 €	114.552 €
Sparda Immobilien GmbH	01.02.2013	31.03.2016	104.421 €	52.211 €
STAR CAR GmbH Kfz.vermietung	01.08.2013	31.10.2017	767.098 €	383.549 €
Vattenfall Europe Innovation GmbH	01.02.2013	31.03.2016	129.239 €	64.619 €
cambio Hamburg CarSharing GmbH	01.12.2013	31.10.2017	148.231 €	74.115 €
Gesamt			3.692.603 €	2.238.795 €



Dieser Steckbrief wurde mit Unterstützung der WTI-Frankfurt eG nach wissenschaftlichen Richtlinien zur Dokumentation von Fachinformationen erstellt.